

Erfolg für Thorsten Frei

Unionsfraktionsvize Der 45-jährige Jurist soll Nachfolger von Stephan Harbarth werden.

Die baden-württembergische Landesgruppe der Unionsfraktion im Deutschen Bundestag hat am Dienstag eine wichtige Personalentscheidung getroffen: Der 45-jährige Thorsten Frei ist der Kandidat der Landesgruppe für den neu zu besetzenden Posten als stellvertretender Fraktionsvorsitzender. Durch die Berufung des Heidelberger Bundestagsabgeordneten Stephan Harbarth zum Verfassungsrichter ist diese Position vakant geworden.



Foto: dpa

Die Abgeordneten aus dem Südwesten haben sich für

Thorsten Frei entschieden.

Frei setzte sich in einer Kampfabstimmung in der Landesgruppe gegen den Innenpolitiker Armin Schuster knapp mit 21 zu 15 Stimmen durch. Er wird in der Riege der elf Vize-Fraktionschefs vor allem für die Themenbereiche Recht, Innenpolitik, Verbraucherschutz, Sport und Ehrenamt zuständig sein.

Thorsten Frei war von 2004 bis 2012 Oberbürgermeister der Stadt Donaueschingen. Er ist gleichzeitig stellvertretender Landesvorsitzender der baden-württembergischen CDU. Frei ist direkt gewählter Abgeordneter des Wahlkreises Schwarzwald-Baar.

Die Wahl in der Landesgruppe bedeutet für Frei zunächst nur eine Nominierung. Die endgültige Wahl findet in der letzten Sitzungswoche des Bundestages in diesem Jahr, in der zweiten Dezemberwoche, in der Bundestagsfraktion der Union statt. Beide Kandidaten hatten in der Landesgruppe angekündigt, das Votum zu akzeptieren und als Unterlegene nicht mehr in der Fraktion zu kandidieren.

Die Landesgruppe entschied sich mit dem Votum für Frei gegen den profilierten Innenpolitiker Armin Schuster, der Vorsitzender des Parlamentarischen Gremiums zur Kontrolle der Nachrichtendienste des Bundes ist. Ob Frei bei der Wahl in der Fraktion einen Gegenkandidaten erhält, ist noch unklar, aber unwahrscheinlich. Vor der Wahl hatte es Andeutungen gegeben, dass Kandidaten aus anderen Landesgruppen auftauchen könnten, falls der Südwesten keinen Juristen präsentierte. Frei ist Jurist, Schuster nicht.

nwa